

# DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle  
Unser Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

32. Jahrgang

Dezember 1996

27. Stück

## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort  
Spiele-Verein Seyring  
Ärztewochenenddienste  
Öffentliche Bücherei  
Siedlerverein  
Föhrenhain  
Rotes Kreuz Gerasdorf  
Plakataktion  
NÖ Volkshilfe  
Weihnachtsgrüße  
Gesunde Gemeinde  
Gerasdorf  
Christbaum-  
Zerkleinerungsaktion  
Kindergartenjahr  
1997/98  
Deponie Gerasdorf  
Kinderbetreuung am  
Weihnachtstag  
Gesundheitsgymnastik  
Kunst- und Kulturschule  
Erste Hilfe Kurs  
Volksschule Seyring  
Sprechstunden des  
Bürgermeisters  
Winterdienst

Impressum des Medieninhabers,  
Verleger und Herausgeber:

Marktgemeinde Gerasdorf bei  
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Re-  
daktion und des Herausgebers:  
2201 Gerasdorf bei Wien,  
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.

Herstellungsort: 1210 Wien

Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,  
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf  
Umweltschutzpapier**

Liebe Gerasdorferinnen,  
liebe Gerasdorfer!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Ein Jahr, das Neuerungen brachte und in dem wichtige Entscheidungen für die Zukunft vorbereitet wurden. Erwähnen möchte ich die Neuordnung im Abfallwirtschaftsbereich, die Dorfgespräche, die Vorbereitungen für ein neues Verkehrskonzept, die Verhandlungen für die Volksschule Seyring und den Kanalbau an der Brünner Straße, die Neuaufschließung von Betriebsgebieten in Föhrenhain und Seyring und den Beginn der Absiedlung von Firmen aus den Wohnbereichen.

Wichtige Aktivitäten wurden weitergeführt. Genannt werden sollen der Neubürgerempfang, die Konzerte der Regenbogenkinder, der Musikschule und die Benefizkonzerte für das Rote Kreuz, die Aktivitäten im Rahmen der Gesunden Gemeinde Gerasdorf - hier vor allem der 2. Gesundheitstag - und der Adventmarkt.

Feiern konnten wir 120 Jahre FF Gerasdorf und die Schlüsselübergabe der Wohnhausanlage Kuhgasse, vor allem aber den Vollbetrieb der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft im Sozialzentrum.

Ich danke allen positiven Kräften dieser Marktgemeinde, die den Verantwortlichen bei der Bewältigung der großen Aufgaben geholfen haben und bitte Sie auch um Unterstützung im Jahr 1997.

Ich wünsche Ihnen allen namens der Marktgemeinde ein friedvolles Weihnachtsfest 1996 und für 1997 vor allem Gesundheit, Erfolg und viel Freude.

Ihr Bürgermeister:

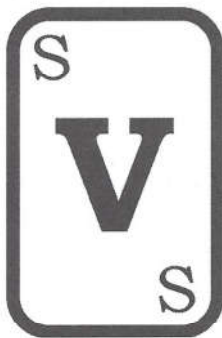
## **Spiele-Verein Seyring**

Seit Ende Oktober 1996 gibt es einen neuen eigenständigen und unabhängigen Verein in unserer Gemeinde.  
Der Spiele-Verein Seyring (SVS) bezweckt die Unterstützung und Förderung des Spielens von vorwiegend Brett- und Kartenspielen.

Wenn man seine Freizeit einmal anders verbringen will oder vielleicht Mitspieler für verschiedene Spiele sucht, ist man hier genau richtig.

Eine große Anzahl von Spielen ist vorhanden (zB. Manhattan, Crazy Race, Heimlich & Co, Hol's der Geier, 6 nimmt), aber jeder kann auch eigene Spiele mitbringen.

Alle Jugendlichen und Erwachsenen sind eingeladen, bei unseren Vereinstreffen, die jeden 2. Mittwoch stattfinden, vorbeizukommen.



**Mittwoch, 18. Dezember 1996**

**Mittwoch, 8. Jänner 1997**

**jeweils ab 18 Uhr bis ca. 22 Uhr  
Seyring, Hauptstraße 2, 1. Stock**

Doris & Martin Exler

## **Ärztewochenenddienste**

MONAT	DR. AMBROSCH	DR. LAHER	DR. SCHLEDERER
DEZEMBER	21., 22., 24., 25., 26.	31.	28., 29.
JÄNNER	18., 19.	1. 11., 12. 25., 26.	4., 5., 6.
FEBRUAR	8., 9.	22., 23.	1., 2. 15., 16.
MÄRZ	1., 2. 22., 23.	15., 16.	8., 9. 29., 30., 31.

## **Öffentliche Bücherei Gerasdorf-Oberlisse**

Wir wollen alle Bücherfreunde wieder erinnern, daß die Öffentliche Bücherei Gerasdorf-Oberlisse eine reiche Auswahl von Büchern für ihre Leser bereit hält. Romane für jeden Geschmack, Kinder- und Jugendbücher, Kunstbildbände, Reiseliteratur sowie wissenschaftliche Sachbücher stehen zur Auswahl bereit.

Besuchen auch Sie einmal unsere Bücherei und informieren Sie sich über das Angebot.

Die Bibliothekare wünschen Ihnen viel Glück und Zeit zum Lesen auch für 1997 und erwarten Sie jeden Mittwoch, 17.30-18.30 Uhr und jeden Samstag, von 9.00-10.00 Uhr, im Volksbildungshaus Oberlisse, Stammersdorfer Straße 354.

**FROHE FEIERTAGE und ein  
GUTES NEUES JAHR wünscht  
die Öffentliche Bücherei Gerasdorf-Oberlisse  
allen Lesern und denen, die es noch  
werden wollen!**

## **Siedlerverein Föhrenhain**

Der Siedlerverein Föhrenhain ist eine überparteiliche Organisation und betreut seine Mitglieder, Garten - und Eigenheimbesitzer seit über 50 Jahre positiv. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie mit, unsere Position zu stärken. Somit kann mit einer größeren Mitgliederzahl auch nachdrücklicher agiert werden. Dies kommt Ihnen beim Erreichen positiver Erledigung wiederum zugute. Als Mitglied des Österr. Siedlervereins haben Sie viele Begünstigungen zu einem wirklich geringfügigen Jahresbeitrag.

Wir stehen Ihnen jeden 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr, im Verbandsheim Ernst Theumer-Straße 1 zur Verfügung.

Der Vorstand des Siedlervereins Föhrenhain wünscht allen seinen Mitgliedern und Föhrenhainern

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES  
GESUNDES JAHR 1997.**

Für den Vorstand  
Josef Chvatal e. h.  
Obmann



MODERN – SYMPATHISCH  
LEISTUNGSSTARK

## SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

mit Geschäftsstellen in

**GERASDORF**  
Stammersdorfer Straße 445  
2201 Gerasdorf  
☎ 02246/2610

**KAPELLERFELD**  
Schillergasse 17-19  
2201 Kapellerfeld  
☎ 02246/2906



Spenglerei - Dachdeckerei



# Gasselstorfer

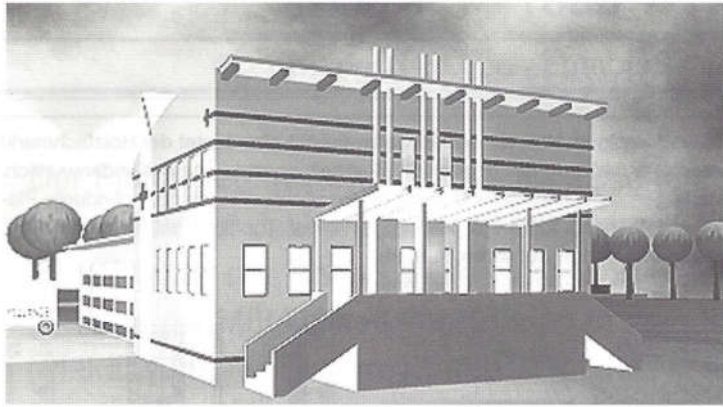
Ges.m.b.H.

**Spenglerarbeiten**

**Reparaturarbeiten**

**Rostschutzanstriche**

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 217 u. Blumenweg 1a,  
Telefon 0 22 46 / 22 40, Telefax 0 22 46 / 22 40-5



**Sponsoren beim Bau der  
Ortsstelle des Roten  
Kreuzes  
(Stand 29. November 1996)**

**Planung: Dipl.Ing. Ernst Mrazek**  
**Statik: Dipl.Ing. Ewald Pachler**  
**Baumeisterarbeiten: Firma Ilbau**  
**Aushubarbeiten: Firma Hans Mannsbart**  
**Wand- und Deckenelemente: Firma Katzenberger**  
**Wandsteine: Firma Ebenseer**  
**Transporte und Schotterbeistellung: Firma Leopold Kovanda**  
**Fassadenmaterial und Tribüne: Firma Mischek-Bau**  
**Bewehrungsstahl: Firma Waldmann & Bruder**  
**Betonbeistellung: Firma Wopfinger-Beton**  
**Fliesenlieferung: Firma Raab-Karcher**  
**Zimmererarbeiten: Firma Erwin Knie**  
**Spenglerarbeiten: Firma Gasselstorfer**  
**Fenster: Firma Obermayer**  
**Elektro- und Heizungsinstallationen: Firmen Ing. Josef und Richard Ecker**  
**Stiegen und Gangbeläge: Firma Marmor Weiss**  
**Garagentore: Firma Faltec**  
**Außenanlagen: Firma Allbau-Gänserndorf**  
**Einrichtung: Firma Grohschädl**  
**Decken: Firma Siller**  
**Schlosserarbeiten: Firma Tipa**  
**Maler- und Anstreicherarbeiten: Firma Rumpf**  
**Fliesenlegerarbeiten: Firma Karl Seidl**  
**Bodenlegerarbeiten: Firma Christian Regber**  
**Holzfußböden: Firma Ing. Peter Wilde**

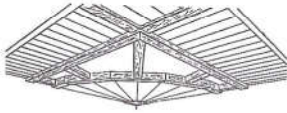
**Konzerte für Inneneinrichtung und Geldspenden: Bank Austria, Big Band des BORG  
Mistelbach, Sparkasse der Stadt Korneuburg, Firma Marmor Weiss, Ing. Johann  
Schützenhofer GmbH, 1. Gerasdorfer Musikverein, Verein Volksheim Oberlisse,  
Dr. Dipl. Ing. L. Csepai, Firma Gerhard Hiess, Firma Franz Neumeyer, Raiffeisenbank  
Marchfeld-Mitte,**

***Wir danken für die freundliche Unterstützung!***  
***Die Ortsstelle und die Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien***

## Reklame

Eine große Auswahl an erstklassigem Holz für viele Einsatzmöglichkeiten bietet der Holzfachmarkt Zöchling. Der moderne Maschinenpark ermöglicht auch die Bearbeitung genau nach Kundenwunsch. Es wird geleimt, gehobelt, millimetergenau geschnitten und gekantet. Persönliche Beratung, individuelle Planung, Ausmessen und Montage durch fachlich fundierte Tischler sind bei Zöchling selbstverständlich.

**Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.**



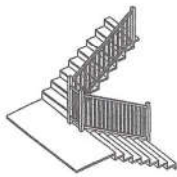
Kassetten, Paneele, Balken für Wand und Decke. Individuelle Planung für Ihr persönliches Wohngefühl.



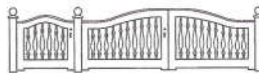
Große Auswahl von Massiv-, Klebe- und Fertigparketten in allen Preislagen, verschiedenen Holzarten und -mustern.



Das umfassende Türenprogramm im Holzring-Fachmarkt. Zöchling garantiert Ihnen die richtige Tür für jeden Stil und jeden Geschmack zum richtigen Preis. Die vielfältige Ausstellung und unsere qualifizierte Fachberatung machen die Auswahl zum Vergnügen. Lassen Sie sich in Ihrem Holzring-Fachmarkt Zöchling inspirieren.

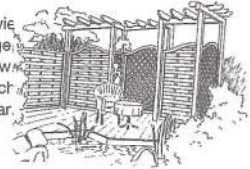


Massivholzstufen für Betonstiegen, freitragende Stiegen, Stiegegeländer und Handläufe in vielen Holzarten, roh oder versiegelt.



Balkone und Zäune in vielen Modellen, Einzelteile oder vermontierte Felder. Unbehandelt, imprägniert oder endbehandelt.

Wir haben das Holz für Ihren Garten oder Ihre Terrasse, wie Pergolen, Rankgitter, Sichtschutzzäune, Pflanzenträger, Sitzgarnituren, Konstruktionshölzer usw. Alles druckimprägniert für jahrzehntelange Haltbarkeit. Auch teilweise unbehandelt in Rot-Zeder lieferbar.



# ZÖCHLING - HOLZ

**Holzfachmarkt - Holzbearbeitung**  
2201 Gerasdorf bei Wien, Brünner Straße 49-57  
Telefon 0 22 46 / 35 68, Telefax: 0 22 46 / 46 65

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN



BAUWEISTER

ING. JOHANN  
SCHÜTZENHÖFER

IHR BAUWEISTER IN SEYRING



IHR BAUWEISTER IN SEYRING

2201 SEYRING, AM WEICHSELGARTEN 1  
TEL. und FAX 02246/4132

## RICHARD ECKER

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

**A-2120 WOLKERSDORF**

WIENERSTRASSE 2 · TEL. 02245 26 97



HEIZUNGEN  
ÖLFEUERUNGEN  
SANITÄRE ANLAGEN

**ELEKTRO ANLAGEN**

**A-2232 DEUTSCH-WAGRAM**

BOCKFLIESSERSTRASSE 3 TEL. 02247 28 19

## Markiesen - Rolläden Jalousien - Stoffroller

Telefon  
292 86 00

**E. KÖNIG**  
**LIFTKARNIESEN**

Telefon  
392 47 12

**E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78**  
Betrieb: 2201 Gerasdorf, Industriegebiet Hagenbrunn  
Gewerbestraße 3-5 - Telefon 02246/35 34

**TENNIS - BADMINTON - CENTER HAGENBRUNN**  
Anmeldung unter 0 22 46/20 8 10

**1000 + 1 1000 + 1 1000 + 1**

Eine Plakataktion des Österreichischen Kulturservice

Der Plakatwettbewerb des Österreichischen Kulturservice sollte sich im Hinblick auf das MILLENIUM mit diesem Thema auseinandersetzen.

Eine Klasse der Hauptschule Gerasdorf bei Wien hatte vor zwei Jahren bereits die Möglichkeit, ihr Können in der Öffentlichkeit zu präsentieren (Plakatwettbewerb zum Thema TOLERANZ). Deshalb versuchten wir auch heuer unser Glück und ersuchten um Zuteilung einer Plakatfläche im Gemeindegebiet von Gerasdorf.

Zu Schulbeginn 1996 bekamen wir die Einladung, an dem Wettbewerb mitzumachen. Wir erhielten Detailinformationen:

Die Plakatfläche befand sich Ecke Kirchengasse / Hauptstraße, eine Fläche von fast 8 m<sup>2</sup> mußte gestaltet werden.

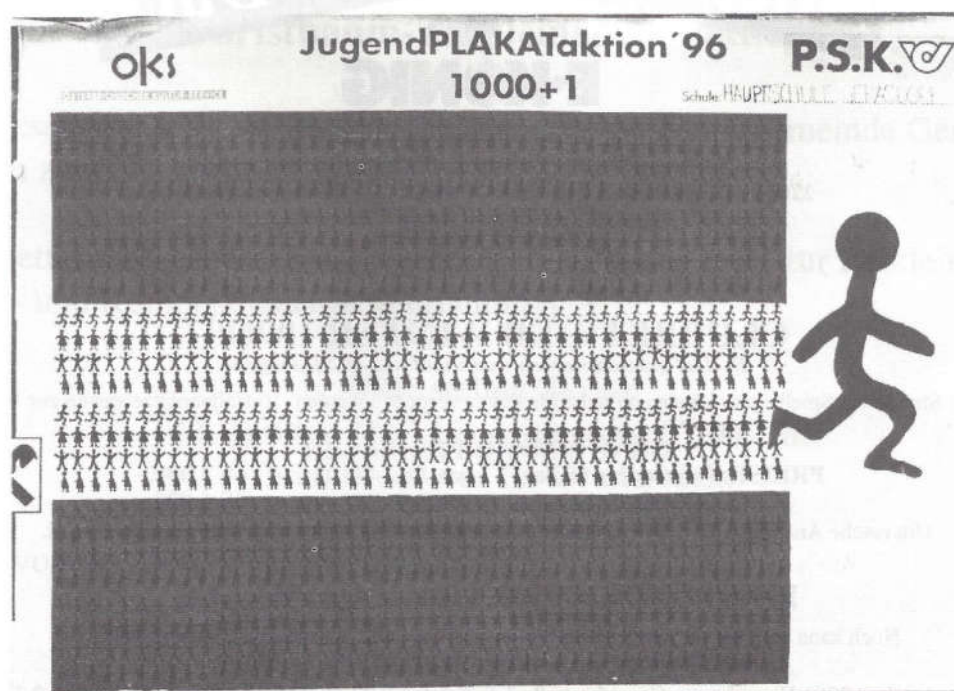
Zwischen dem 7. und 13. Oktober 1996 sollte die Arbeit beendet sein. Da parallel zu der Plakatgestaltung auch andere Projekte durchgeführt werden sollten, beschlossen Frau Kilian und ich, Schüler der 3.B, 4.A und 4.B in diese Arbeit einzubeziehen.

Entwürfe wurden angefertigt, verglichen und besprochen, bis man gemeinsam zu einer Gestaltungslinie fand.

Nach dem Materialeinkauf wurden die Schüler in Gruppen eingeteilt, und alle gingen mit Feuereifer an die Arbeit.

Nach Beendigung der Vorbereitungsarbeiten in der Schule konnten einige Schülerinnen und Schüler das Plakat aufkaschieren.

Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen.



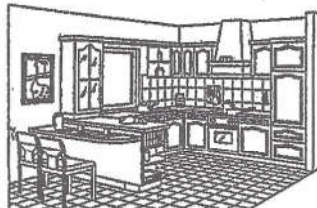
Angelika Brozek

**MÖBELWERK SEYRING**

MASSMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE - FACHHANDEL FÜR MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR - TISCHLERPLATTEN - TISCHLERHOLZ - TISCHLERWERKZEUGE



**Göschelbauer Maßmöbel**



PLANUNG UND KOSTEN-  
VORANSCHLÄGE GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 8.30-18.00 UHR  
SA 8.30-12.00 UHR

Göschelbauer Maßmöbel gibt es zerlegt, zusammengebaut oder fertig montiert

Göschelbauer Maßmöbel mit neuen Farben und neuen Formen - durch unsere Planung zur Vollkommenheit

ES LOHNT SICH  
INS „MÖBELWERK SEYRING“ ZU KOMMEN

2201 GERASDORF · BRÜNNERSTRASSE 198 · TEL: 0 22 46/25 87



**Dr. techn. Dipl.-Ing.  
Ludwig Csépai**

Planung und Bauaufsicht  
Zivilingenieur für Bauwesen -  
Umweltschutzplanungen  
seit mehr als 36 Jahren

z. B. Kläranlage Mödling  
Vösendorf  
Breitenfurt  
Korneuburg usw.

A-2340 Mödling, Hauptstraße 25,  
Telefon 0 22 36/435 97,  
Telefax 0 22 36/449 81

**Alles unter einem Dach**



Sonnenschutz - Tennis & Badmintoncenter  
2201 INDUSTRIEGEBIET HAGENBRUNN: Gewerbestraße 3-5  
Telefon 0 22 46/20 8 10 und 0 22 46/35 34  
Fax 0 22 46/43 26

Das sportliche Tennisangebot

**CLUBBETRIEB WINTER 1996/97**

Es darf gespielt werden wann und wie oft Sie mögen.

MODUS: 1 Stunde vor Spielbeginn können unverkaufte Plätze vergeben werden. 10 Hallenplätze stehen zur Verfügung.

OHNE EINSCHREIBGEBÜHR  
PREISE: Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr öS 3.000,-  
Montag bis Sonntag von 7 bis 24 Uhr öS 6.000,-

Um rasche Antwort wird gebeten, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl aufgenommen wird.

**FIXSTUNDEN FÜR TRAGLUFTHALLE**

Noch kann man für die neugebaute Winter-Traglufthalle Tennis-Fixstunden erwerben.  
Eine Stunde um öS 6.800,- inkl. Sauna und Dampfbad.

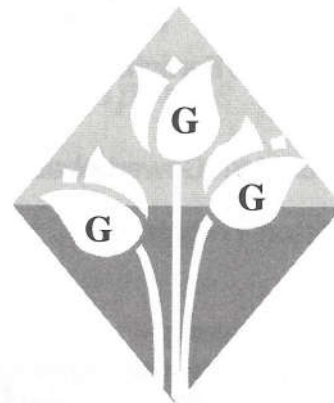
WO? Industriegebiet 2201 Hagenbrunn, Gewerbestraße 3-5, Telefon 0 22 46/20 8 10, 0 22 46/35 34, Fax 0 22 46/43 26.

## Die NÖ Volkshilfe kommt im Jahr 1996 auf rund 630.000 Einsatzstunden

Die NÖ Volkshilfe nimmt das nun allmählich zu Ende gehende Jahr 1996 zum Anlaß, auf ihre umfangreiche sozialmedizinische Hilfe zu verweisen, die auch 1997 wieder zur Verfügung stehen soll. Von annähernd 100 Sozialstationen aus bietet sie Heimhilfe und Hauskrankenpflege, ein Notrufsystem, „Essen für zu Hause“ und die Beratung und Unterstützung pflegender Angehöriger an. Ihre Dienste kommen bereits 2700 Patienten zugute, für die 1996 630.000 Einsatzstunden zu leisten waren. Sehr willkommen sind berufstätigen Eltern und Alleinerziehern die 14 Kinderhäuser der NÖ Volkshilfe und der integrative Kinderurlaub, von dem heuer bereits zum dritten Mal auch behinderte Kinder Gebrauch machen konnten. Eine Weihnachtskartenaktion, über die die Sozialstationen gerne Auskunft geben, beschließt das Wirken der NÖ Volkshilfe in diesem Jahr, das auch im Zeichen der Indienststellung von rund 60 Einsatzfahrzeugen stand, mit denen die Helferinnen zu den Patienten unterwegs sind.

### Gesunde Gemeinde Gerasdorf

Folgende Personen haben beim Gewinnspiel des Gesundheitsforums NÖ beim 2. Gerasdorfer Gesundheitstag gewonnen:



1 Sweatshirt

Hr. Rudolf Nistl, Bahnstraße 20, Seyring

1 T-Shirt

Hr. Franz Schelz, Raimundweg 24, Gerasdorf bei Wien

1 T-Shirt

Fr. Doris Schilk, Hauptstraße 36, Gerasdorf bei Wien

### Christbaum-Zerkleinerungsaktion

Auch dieses Jahr können Sie Ihre Christbäume der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien zum Häckseln übergeben.

Ihre lamettafreien Christbäume werden ab 13. Jänner 1997 zur Zerkleinerung zu Häcksel- und Kompostmaterial übernommen.

Bitte stellen Sie am  
**13. Jänner 1997 bis spätestens 07.00 Uhr**  
Ihren Baum vor Ihr Grundstück.

Er wird von der Gemeinde abgeholt.

# TREFF- PUNKT

# HAUSFREUND<sup>®</sup>

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Massive Fertighäuser –</b> | verschiedene Ausbaustufen, inklusive Keller – Fertigteil oder konventionell. zum Fixpreis, Finanzierungsberatung |
| <b>Industrie+Gewerbebau –</b> | vom Entwurf bis zum schlüsselfertigen Objekt   |
| <b>Beton-Fertigteile –</b>    | Säulen, Binder, Unterzüge, Decken, Wände, Stiegen, Gaupen und Sonderkonstruktionen                               |
| <b>Bauberatung –</b>          | täglich im Werk – oder abends gegen Terminvereinbarung   |

Werk+Musterhaus: 2201 Seyring b. Wien • An der Brünner Straße 136 • Tel. 022 46 / 3502 / 39



## ALLGEMEINE STRASSENBAU A.G.

STRASSENBAU IN NIEDERÖSTERREICH

Parkplätze , Hof- und Wegebefestigungen

Zweigniederlassung – Niederösterreich

2230 Gänserndorf  
Protteser Straße 43

Tel. Nr. 02282/21 87

# Weihnachtskindergarten

*im Mehrzwecksaal Seyring*



*am 24.12.1996*

*von 8.00 bis 15.00 Uhr.*

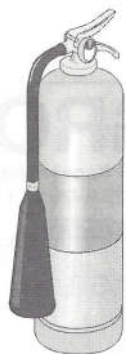
*Auf Euer Kommen freuen sich*

*Claudia, Barbara*

*Jutta und Claudia.*

*Hausschuhe bitte nicht verges-  
sen!*

*Eintritt: Freie Spende*



Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1997  
wünschen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der  
Marktgemeinde

**EHBI Alfred Beisteiner**

**HBI Franz Bauernfeind**

**Deponie Gerasdorf**

**Die Deponie Teichgasse ist am 17., 24. und 31.12.1996 geschlossen!**

# Kindergartenjahr 1997/98

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 1997/98 sind

**vom 7. Jänner bis 28. Februar 1997**

beim Gemeindeamt, unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes abzugeben. Anmeldeformulare erhalten Sie im Gemeindeamt.

Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, können in einem NÖ Landeskindergarten aufgenommen werden. Es sind, laut Gesetz, jene Kinder vorzuziehen, die dem Schulalter am nächsten sind.

Sollte bis spätestens 28. Februar 1997 keine Anmeldung vorliegen, wird angenommen, daß kein Interesse an einem Kindergartenplatz besteht.

Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn Plätze frei sind.

Auskünfte erhalten Sie bei Frau Dangl im Gemeindeamt, Zimmer 4,  
Tel. 2272/25 DW.

## GERHARD HIESS



Schlosserei

Kunstschmiede

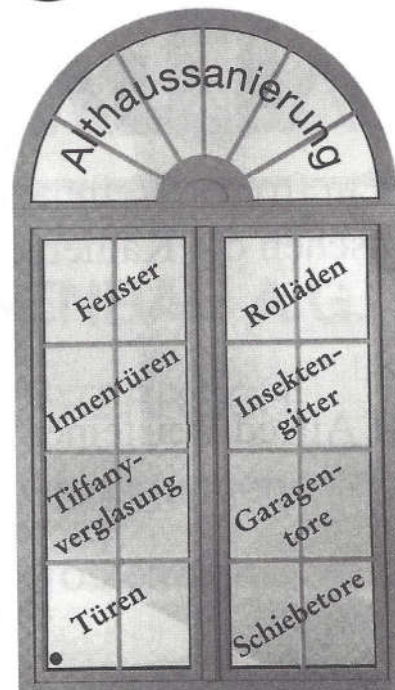
Eisenhandel

2201 Gerasdorf,  
Hauptstraße 44  
Tel.: 02246/24 25



## GROSS

2201 Kapellerfeld, Lenaugasse 44,  
☎ 02246/26 52 • Fax. 02246/20 610



Ob Sie einen Neubau planen oder einen Altbau renovieren wollen,  
wir erstellen Ihnen gerne Offerte.  
Unser Team berätet Sie gerne. Wir sind für Sie da.

## Kinderbetreuungsprojekt für Weihnachten

### Was ist das?

Wir, das heißt die Jugend, betreuen Kinder am Vor- bzw. am Nachmittag des 24. Dezembers, so daß die Eltern der Kinder genügend Zeit zum Vorbereiten haben.

### Wie soll das funktionieren?

Die Eltern müssen die Kinder anmelden - aber erst ab fünf Kindern wird dann dieses Betreuungsprojekt aktiv!

Wir machen Workshops (Bastecke, Märchenecke, Malecke, ...was beliebt und gefällt). Bastelmaterial wird gerne angenommen.

Wir spielen mit den Kindern und unterhalten diese, Vorschläge zu weiteren Aktivitäten werden gerne angenommen!

Falls die Kinder über Mittag bleiben, wird auch für die Verköstigung gesorgt.

**Wer kommt dafür in Frage?**

**Alle Kinder!**

### Kinderbetreuung am Weihnachtstag

Die Gerasdorfer Jugend veranstaltet am 24. Dezember 1996 einen Weihnachtskindergarten.

Wo: In der Kirche am Haydnweg!!!

Bitte sagen Sie uns Bescheid, wenn Sie Interesse haben.

Unsere Kontaktadresse ist:  
Frau Marianne Frauenthaler  
Suengweg 27  
☎ 02246/27 542

### Der Niederösterreichische Seniorenring (NÖSR),

Bezirksgruppe Gerasdorf/Wien

wünscht allen Gerasdorfer Mitgliedern und Freunden, wie auch allen Gerasdorferinnen und Gerasdorfern, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein Jahr 1997 bei bester Gesundheit!

### Volksschule Seyring

Das Gespräch am Montag, dem 25. November 1996, brachte **EINSTIMMIGE Zustimmung zur Planung von Dipl.Ing. Mrazek. Damit können in den nächsten Monaten die Verhandlungen für die Finanzierung und die Detailplanung erfolgen. Vorgesehen ist ein Baubeginn im Herbst 1997, der Schulbetrieb könnte im Schuljahr 1999/2000 aufgenommen werden. Ein Dankeschön allen jenen, die an der Entscheidungsfindung mitgewirkt haben - sie nehmen mein Angebot zum**

**„Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten“ an.**

## Gesundheitsgymnastikkurse

Sanfte Gymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäulentraining; dehnen, kräftigen, mobilisieren von verkürzten, verspannten Muskelgruppen, ein ideales Ausgleichstraining zu unseren Alltagsbewegungen und -belastungen.

### Termine für Frühjahr 1997:

ab 11. Feber 1997            Dienstag, 19.00 - 20.15 Uhr  
ab 13. Feber 1997            Donnerstag, 10.00 - 11.15 Uhr

### NEU! Edu-Kinestetikkurs

Lerngymnastik für Kinder im Vor- und Volksschulalter

Gezielte Bewegungsübungen, die Kinder aufs Lernen vorbereiten, Konzentrationschwächen, Schreib-, Leseschwierigkeiten entgegenwirken und die Koordination fördern.

Edu-Kinestetik ist eine Methode, die in den USA entwickelt wurde und sich auch bei uns in den letzten Jahren erfolgreich durchgesetzt hat. Sie bietet Kindern eine gute Unterstützung für das Lernen in der Schule.

ab 12. Feber 1997            Mittwoch, 15.00-16.00 Uhr  
ab 13. Feber 1997            Donnerstag, 15.00-16.00 Uhr

15 Kurseinheiten werden im Gesundheitsgymnastikkurs und im Edu-Kinestetikkurs um S 700,-- im Volksbildungshaus Oberlisse, Eingang Lenauweg, abgehalten. Anmeldung und nähere Auskünfte bei Kursbeginn und bei Ursula Strodl, Tel.Nr. 0222/292 91 38.



**WEIHNACHTSBAZAR  
1996**

vom 10.11. bis 22.12.  
jeweils  
**SONNTAG**  
14:00 bis 19:00 Uhr

in  
**GERASDORF**  
Sparkassengasse 11

Mark Keler Design



**EBINGER**

BAUMEISTER BAUMARKT BAUSTOFFE

**DER BAUSTOFF - SPEZIALIST  
MIT FACHBERATUNG**

**WIR PLANEN UND BAUEN SEIT 1924**

1210 Wien, Brünner Straße 242-250  
Tel. 0222/2921352, Fax 0222/2927919

**Weinviertler KUNST- und FREMDSPRACHENSCHULE  
Mistelbach, Aussenstelle Gerasdorf bei Wien**

**KURSE ab Jänner 1997:**

Am Montag, 13.Jänner 1997, um 17.30 Uhr, ist das 1. Zusammentreffen für einen Kurs „**ZEICHNEN UND SKIZZIEREN**“ für jene Damen und Herren geplant, die sich mit dem Zeichenstift vertraut machen wollen, um dann auch leichter und besser mit dem Malpinsel umgehen zu können. Er ist für Anfänger geplant, dauert 16 Stunden (8 Lektionen), wird im Zeichensaal in der Hauptschule Gerasdorf, unter der Leitung von akad. Maler, Prof. Albert Haller, abgehalten und kostet öS 900.--.

Am Montag, 20.Jänner 1997, um 18.00 Uhr, ist das 1. Zusammentreffen für **Englisch mäßig Fortgeschrittene** in der Hauptschule in Gerasdorf geplant. Der Kurs für Anfänger, der im Herbst 1996 begonnen wurde, wird fortgesetzt. In diesen Kurs kann man einsteigen. (Kursleiterin Fr. Fachlehrerin Andrea Tretzmüller.)

Ebenfalls am 20.Jänner, um 18.00 Uhr, ist der **Kunstkurs: „Techniken der Bildenden Kunst“** im Zeichensaal der Hauptschule in Gerasdorf anberaumt. Kursleiter ist Prof. A. Haller. Kursdauer 10 Stunden, 5 Lektionen. Kosten: öS 1000.--.

Am Dienstag, 21.Jänner 1997, 18.00 Uhr, ist das 1. Zusammentreffen für **Italienisch-interessierte**. Kursleiter ist Prof. Dr. Giuseppe Masi. Der Kurs konnte im Oktober 1996 wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht abgehalten werden. Kursort: Hauptschule Gerasdorf. Die Kurse Englisch und Italienisch kosten je öS 900.--.

**Neu im Programm: PC-KURSE IN GERASDORF AB JÄNNER 1997!!! Geleitet werden diese von Herrn Thomas HUBER aus Gerasdorf.**

Folgende Kurse sind geplant und werden in der Hauptschule in Gerasdorf (neue PC-Anlage!) abgehalten:

**1 Anfängerkurs** 5 Abende, 10 Stunden -EDV-Grundlagen, Windows-Explorer, Word Pad, Word for Windows 6.0 für Anfänger, Excel, Kosten: öS 800.--.

**1 Kurs für Fortgeschrittene** 5 Abende, 10 Stunden- Vertieftes Arbeiten: Word for Windows, Excel Access. Kosten: öS 900.--.

Weiters ist ein spezieller Kurs für **Lehrer** ebenfalls in der Hauptschule in Gerasdorf geplant. Entweder 5 Abende (10 Stunden) oder im Block (Zeit wird bei der 1. Zusammenkunft festgelegt)-Basisverständnis über Betriebssystem, MailBox und Serviceeinrichtung des BMfUK, Themen: Vernetzte Schulen, Pädagogische Institute, Teachersonly, Useful Software, Kidcafe, Verkehrserziehung usw. Kurskosten: öS 800.--. 1. Zusammenkunft für alle Interessenten am Mittwoch, 15.Jänner 1997, 18.30 Uhr, in der Hauptschule in Gerasdorf.

**Kursanmeldungen** schriftlich mit FAX-025723388 an die Weinviertler Kunst-und Fremdsprachenschule Mistelbach, Prof. Albert Haller, 2130 Mistelbach/Lanzendorf, Weinbergstraße 21. Telefonauskunft unter 02572/3388 - die Schule schickt Ihnen bei Bedarf ein Anmeldeformular.

**Anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels erlaubt sich die Schulleitung, Ihnen und Ihren Angehörigen alles erdenklich Gute zu wünschen.**



## Blutspendeaktion

Bei unserer Blutspendeaktion  
am Donnerstag, 5.12.96,  
konnten wir  
197 Spender/innen begrüßen.  
Davon wurden 24 Spender/innen abgewiesen,  
somit wurden 173 Konserven  
der Blutspendezentrale  
übergeben.

**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!**

# Das Rote Kreuz

retten - helfen - ausbilden

## Rot-Kreuz-Ball 1997

Am 5.1.1997 findet unser 17. Rot-Kreuz-Ball im Gemeindesaal des  
Rot-Kreuz-Gebäudes, Hauptstr. 28, statt.

**Einlaß: ab 19 Uhr**

**Beginn: 20 Uhr**

**Ende: ???**

**Eintritt: freie Spende**

Für Unterhaltung und gute Stimmung sorgt die Gruppe "Freetime".  
Um Uniform bzw. Abendkleidung wird gebeten.  
Tischreservierungen täglich zwischen 18 und 20 Uhr unter der  
Tel.Nr. 02246/4543.

## Erste Hilfe Kurs

Der nächste kostenlose Erste-Hilfe-Kurs findet im Februar 1997 statt.  
Genaue Termine werden noch bekanntgegeben.

Wir danken allen Sponsoren und Gönnern, die uns  
beim Neubau unserer Ortsstelle unterstützen.

Frohe Weihnachten und ein  
gesundes 1997  
wünschen wir allen  
Bürgerinnen und Bürgern.

Die Mitarbeiter des  
Roten-Kreuzes-Gerasdorf

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Aufgrund der Weihnachtsfeiern und  
der Feiertage finden in der Zeit vom  
18. 12. 1996 bis 7.1.1997 keine  
Sprechstunden statt. Am 8. Jänner  
1997 sind diese wieder von 15.00  
bis 17.30 Uhr vorgesehen. Für drin-  
gende Gespräche bitte ich Sie um  
telefonische Terminvereinbarung.

**Sand- und Schottergewinnung  
Fuhrwerksunternehmen**

**JOSEF KLEEDORFER**

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58  
Tel. 292 15 63, Fax 292 22 56

*Transporte, Erdarbeiten, Schotterlieferungen,  
Humuszustellungen, Lkw mit Ladekran*

**Ein Dankeschön  
den treuen Kunden**

**Frohe Weihnachten und viel  
Glück im Neuen Jahr**

Frisiersalon Inge  
Ingrid Havel  
2201 Kapellerfeld,  
Blumengasse 52,  
02246/38 65

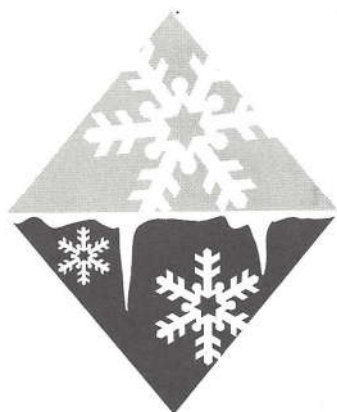


*Martina Roman*

# WINTERDIENST

## (SCHNEERÄUMUNG, STREUDIENST UND STRASSEN- KEHRUNG)

Diese Dienstleistung der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien ist zweifellos eine der am schwierigsten zu erfüllenden Arbeiten, nicht etwa weil sie enorm kostenintensiv ist, sondern weil in diesem Bereich ein „Kampf“ mit der Natur geführt werden muß. Zusätzlich wird die Durchführung des Winterdienstes durch vorschriftswidriges Abstellen von Kraftfahrzeugen, Ablagerungen auf öffentlichem Gut, in den Straßenraum überhängende Äste oder überwachsendes Strauchwerk verzögert bzw. erschwert.



Immer wieder kommt es vor, daß die Einsatzfahrzeuge nahezu die gesamte Länge einer Gasse oder eines Weges zurückschieben müssen, weil es nicht möglich ist, an PKW's vorbeizufahren, weil diese trotz Halte- und Parkverbots auf der Fahrbahn entgegen der Rechtslage abgestellt sind und die Fahrzeughalter nicht bereit sind, ihre Fahrzeuge zu entfernen. Sehr geehrte Damen und Herren! Die Gendarmerie überprüft in der Regel das Halte- und Parkverbot sehr kulant, weil der Praxis gegenüber den Gesetzen der Vorzug gegeben wird. Sie werden jedoch ersucht, während der Wintermonate dieses gesetzwidrige Verhalten zu unterlassen, um wirklich eine reibungslose Schneeräumung und Streuung zu ermöglichen. Bitte bedenken Sie auch, daß den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und des Roten Kreuzes die Zufahrt zu einem Einsatzort erschwert wird und dadurch Personen, Tiere oder Sachwerte zu Schaden kommen können. Sollte heuer das ungeordnete Abstellen von Kraftfahrzeugen wieder praktiziert werden, wird im Einzelfall das Einschalten der Gendarmerie unabdingbar sein. Weiters werden Sie ersucht, die vorhin erwähnten Ablagerungen und überhängende Sträucher und Äste zu entfernen, weil dadurch Schäden am Einsatzfahrzeug, insbesondere am Pflug, den Außenspiegeln und der orangenen Rundumleuchte immer wieder entstehen und durch die Reparatur wertvolle Zeit verstreicht.

Um jedoch nicht den Eindruck zu vermitteln, werte Gerasdorferinnen und Gerasdorfer, daß nur Sie an allfälligen Fehlern oder Mißständen schuld sind, werden nachstehend einige Gedanken und Ideen angeführt, die im zuständigen Gemeinderatsausschuß für das Bauwesen, im Gemeindevorstand und im Gemeinderat diskutiert und behandelt wurden.

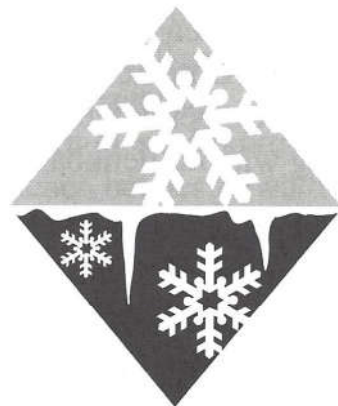
Grundsätzlich wird die gleichzeitige Schneeräumung in allen 5 Ortsteilen angestrebt. Dies ist derzeit nicht möglich, weil trotz öffentlicher Ausschreibung des Winterdienstes kein Unternehmen den notwendigen Material- und Personaleinsatz angeboten hat.

Die Schneeräumfahrzeuge müssen untereinander jederzeit erreichbar sein, um diese entsprechend den Erfordernissen (vor allem bei Schneeverwehungen) rasch einsetzen zu können. Um Schneeverwehungen zu räumen, sind zwei Ladegeräte im Einsatz.

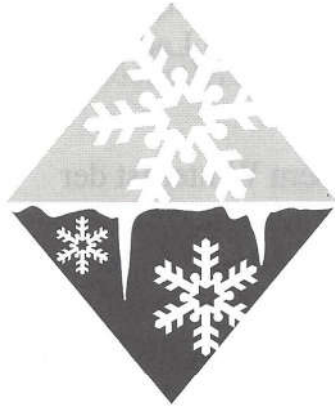


Die wichtigste Änderung ab diesem Winter ist der einstimmige Beschluß des Gemeinderates, mit Ausnahme der Industriegebiete und auf den Autobuslinien „nur mehr“ eine „Weißräumung“ durchzuführen. D. h., daß bei einer durchschnittlichen Schneelage bis ca. 10 cm keine Räumung erfolgt, weil im Gemeinderat einstimmig die Auffassung vertreten wird, daß eine Benützung der Fahrbahn durch PKW bei Anpassung des Fahrverhaltens an die Witterungsverhältnisse gefahrlos möglich ist. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich auf die Bestimmungen des § 93 Abs 1. Straßenverkehrsordnung hingewiesen. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Durch diese Bestimmung ist der Fußgängerverkehr gewährleistet.

Zu einigen oft gestellte Anfragen: die Schneeräumung bei den Feuerwehrhäusern, der Rot-Kreuz-Ortsstelle, bei den Ärzten, der Apotheke, den Schulen und Kindergärten sowie allen sonstigen Einrichtungen, die dem täglichen Bedarf dienen, den Autobuslinien und den Bereichen der Schnellbahnstationen und -haltestellen hat allererste Priorität.



Das zu räumende Gemeindestraßennetz weist eine Länge von ca. 100 km auf. Um annähernd gleiche Fahrverhältnisse zu gewähren, wird vorerst überall nur eine Schneepflugbreite geräumt und erst anschließend die restliche Fahrbahn-



breite. Würde, wie manchmal angeregt und gewünscht, der Schnee bei einseitiger Verbauung auf die unbebaute Seite geschoben werden, würde dies bedeuten, daß der Schnee nahezu mitten in der Fahrbahn für einen längeren Zeitraum liegt und daher die Fahrbahnbenützung gefährlich ist. Aber auch schon durch die Schneemenge, die dann zu entfernen ist, ist diese Vorgangsweise unmöglich, weil das Schneeräumfahrzeug nicht in der Lage ist, diese Masse wegzuschieben.

Des öfteren wird immer wieder die Situation bei den Kreuzungsbereichen angesprochen. Im gesamten verbauten Gemeindegebiet müssen mehr als 360 Kreuzung gesäubert werden. Strapaziert man die oft verwendete Floskel, das ist eine Arbeit von 5 Minuten - obwohl in dieser Zeit keine Kreuzung geräumt ist - nimmt dies bereits bei dieser Annahme 30 Stunden in Anspruch.

Beklagt wird auch, daß der Schnee gerade auf „meiner“ Seite liegt. Bei einer Schneelage von durchschnittlich 15 cm sind ca. 75.000 m<sup>3</sup> Schnee zu bewegen. Angesichts dieser Massen wurde auch im Gemeinderat keine Lösung gefunden, wohin der Schnee geschoben werden kann.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger dieser Marktgemeinde. Sie werden um Verständnis ersucht, daß bei der Durchführung des Winterdienstes Schwierigkeiten und Probleme trotz des enormen Personal-, Maschinen- und Materialeinsatzes

(1 000 Tonnen Streuriesel wurden im Winter 1995/1996 aufgebracht) Fehler auftreten. Bitte helfen Sie mit, daß Sie und alle mit der Durchführung des Winterdienstes betrauten Arbeiter und Unternehmen gemeinsam die Fehlerquote so gering wie nur denkbar halten.

Es danken:  
Ihre Winterdienstlinge

